

Auszug aus dem Beschlussprotokoll

182. Sitzung des Gemeinderats vom 18. März 2026

5978. 2025/443

Weisung vom 01.10.2025:

Verkehrsbetriebe und Tiefbauamt, Tram Affoltern, Aufwertungsmassnahmen und kommunale Werkerergänzungen im Projektperimeter, neue einmalige Netto-Ausgaben

Antrag des Stadtrats

A. Zuhanden der Stimmberechtigten:

1. Unter Vorbehalt der Kreditbewilligung für den Anteil des Kantons Zürich durch die zuständigen Organe werden für mit dem Projekt Tram Affoltern zusammenhängende Erneuerungs-, Anpassungs- und Aufwertungsmassnahmen neue einmalige Ausgaben von Fr. 464 584 000.– abzüglich des Staatsbeitrags von Fr. 365 515 000.– wie folgt als Nettokredit von Fr. 159 069 000.– bewilligt:
 - a. für städtische Zusatzmassnahmen: Fr. 99 069 000.–, davon Fr. 332 000.– zulasten des Rahmenkredits Velo (Preisstand 30. September 2023, Bahnbau-Teuerungsindex, BTI I/2023);
 - b. für den Beitrag in den kantonalen Verkehrsfonds zugunsten des Tram Affolterns: Fr. 60 000 000.–.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die im Rahmen des Projekts Tram Affoltern notwendige tauschweise Abtretung von Flächen mit einem Verkehrswert von mehr als Fr. 2 000 000.– zu vollziehen.

B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz:

Unter Vorbehalt der Zustimmung zur Ziffer A. 1. wird die Veräusserung von 456 m² Land (Teil von Kat.–Nr. AF5263 gemäss Mutationsvorschlag Nr. 36095 vom 25. Januar 2024) an die Stiftung für Alterswohnungen der Stadt Zürich zum Richtlinienlandwert von Fr. 552 000.– zusammen mit den Regelungen bezüglich des Projekts «Verschiebung Restaurant Frieden» bewilligt.

C. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz und unter Ausschluss des Referendums:



2 / 5

Die Motion, GR Nr. 2025/50 von Benedikt Gerth (Die Mitte), Thomas Hofstetter (FDP) und Anjushka Früh (SP) betreffend Tramprojekt Affoltern, Sicherstellung der Umsetzung gemäss Zeitplan, wird als erledigt abgeschrieben.

Referat zur Vorstellung der Weisung: Reis Luzhnica (SP)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Sistierungsantrag

Die Mehrheit der SK SID/V beantragt Ablehnung des nachfolgenden Sistierungsantrags.

Die Minderheit der SK SID/V beantragt Sistierung der Weisung mit folgender Begründung:

Die Weisung GR Nr. 2025/443 wird so lange sistiert, bis ein rechtskräftiger Beschluss des kantonalen Beitrags vorliegt.

Da für dieses Projekt der Beschluss des Kantonsrats entscheidend ist, soll vor der weiteren Behandlung der Weisung GR Nr. 2025/443 dessen Entscheid abgewartet werden.

Lehnt der Kantonsrat den Kredit und damit das Projekt ab, gelangt die Vorlage gar nicht erst zur Volksabstimmung und die vorliegende Weisung würde obsolet. Es macht keinen Sinn, die städtische Bevölkerung über ein Projekt abstimmen zu lassen, das bei einem negativen Entscheid des Kantonsrats ohnehin hinfällig würde.

Mehrheit:	Referat: Reis Luzhnica (SP); Martina Zürcher (FDP), Vizepräsidium; Andreas Egli (FDP), Sandra Gallizzi (EVP), Anna Graff (SP), Oliver Heimgartner (SP), Severin Meier (SP)
Minderheit:	Referat: Stephan Iten (SVP); Markus Knauss (Grüne), Präsidium; Dr. Roland Hohmann (Grüne), Michael Schmid (AL), Xenia Voellmy (GLP)
Abwesend:	Attila Kipfer (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 65 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivpunkte A1–A2

Die Mehrheit der SK SID/V beantragt Zustimmung zu den Dispositivpunkten A1–A2.



3 / 5

Die Minderheit der SK SID/V beantragt Ablehnung der Dispositivpunkte A1–A2.

Mehrheit: Referat: Reis Luzhnica (SP); Martina Zürcher (FDP), Vizepräsidium; Andreas Egli (FDP), Sandra Gallizzi (EVP), Anna Graff (SP), Oliver Heimgartner (SP), Severin Meier (SP)
Minderheit: Referat: Markus Knauss (Grüne), Präsidium; Dr. Roland Hohmann (Grüne), Stephan Iten (SVP), Michael Schmid (AL)
Enthaltung: Xenia Voellmy (GLP)
Abwesend: Attila Kipfer (SVP)

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 2 Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 48 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Schlussabstimmung über den Dispositivpunkt B

Die Mehrheit der SK SID/V beantragt Zustimmung zum Dispositivpunkt B.

Die Minderheit der SK SID/V beantragt Ablehnung des Dispositivpunkts B.

Mehrheit: Referat: Reis Luzhnica (SP); Martina Zürcher (FDP), Vizepräsidium; Andreas Egli (FDP), Sandra Gallizzi (EVP), Anna Graff (SP), Oliver Heimgartner (SP), Severin Meier (SP)
Minderheit: Referat: Markus Knauss (Grüne), Präsidium; Dr. Roland Hohmann (Grüne), Stephan Iten (SVP)
Enthaltung: Michael Schmid (AL), Xenia Voellmy (GLP)
Abwesend: Attila Kipfer (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 40 Stimmen (bei 9 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über den Dispositivpunkt C

Die SK SID/V beantragt Zustimmung zum Dispositivpunkt C.

Zustimmung: Referat: Reis Luzhnica (SP); Markus Knauss (Grüne), Präsidium; Martina Zürcher (FDP), Vizepräsidium; Andreas Egli (FDP), Sandra Gallizzi (EVP), Anna Graff (SP), Oliver Heimgartner (SP), Dr. Roland Hohmann (Grüne), Stephan Iten (SVP), Severin Meier (SP), Michael Schmid (AL), Xenia Voellmy (GLP)
Abwesend: Attila Kipfer (SVP)



4 / 5

Der Rat stimmt dem Antrag der SK SID/V mit 118 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

A. Zuhanden der Stimmberechtigten:

1. Unter Vorbehalt der Kreditbewilligung für den Anteil des Kantons Zürich durch die zuständigen Organe werden für mit dem Projekt Tram Affoltern zusammenhängende Erneuerungs-, Anpassungs- und Aufwertungsmassnahmen neue einmalige Ausgaben von Fr. 464 584 000.– abzüglich des Staatsbeitrags von Fr. 365 515 000.– wie folgt als Nettokredit von Fr. 159 069 000.– bewilligt:
 - a. für städtische Zusatzmassnahmen: Fr. 99 069 000.–, davon Fr. 332 000.– zulasten des Rahmenkredits Velo (Preisstand 30. September 2023, Bahnbau-Teuerungsindex, BTI I/2023);
 - b. für den Beitrag in den kantonalen Verkehrsfonds zugunsten des Tram Affolterns: Fr. 60 000 000.–.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die im Rahmen des Projekts Tram Affoltern notwendige tauschweise Abtretung von Flächen mit einem Verkehrswert von mehr als Fr. 2 000 000.– zu vollziehen.

B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz:

Unter Vorbehalt der Zustimmung zur Ziffer A. 1. wird die Veräusserung von 456 m² Land (Teil von Kat.–Nr. AF5263 gemäss Mutationsvorschlag Nr. 36095 vom 25. Januar 2024) an die Stiftung für Alterswohnungen der Stadt Zürich zum Richtlinienlandwert von Fr. 552 000.– zusammen mit den Regelungen bezüglich des Projekts «Verschiebung Restaurant Frieden» bewilligt.

C. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz und unter Ausschluss des Referendums:

Die Motion, GR Nr. 2025/50 von Benedikt Gerth (Die Mitte), Thomas Hofstetter (FDP) und Anjushka Früh (SP) betreffend Tramprojekt Affoltern, Sicherstellung der Umsetzung gemäss Zeitplan, wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 25. März 2026 gemäss Art. 35 sowie Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist 25. Mai 2026)



5 / 5

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat